



20./21.08. 2019

17. Jahrestagung
LANDESVBAND BERLIN / BRANDENBURG

Chemie, Vorträge

Ch22

Mittwoch, 21.08.2019

10:45 – 12:00 Uhr

Dr. Thomas Lehmann, Berlin

Gefahrstoffmanagement mit DEGINTU

Alle Anwender von Gefahrstoffen

Vortrag (Ersatz für Experimentalvortrag „Sicherer Experimentalunterricht – auch rechtssicher gar nicht schwer)

Es ist wohl ein offenes Geheimnis, dass die Anfertigung von Gefährdungsbeurteilungen vor Ort nicht immer als Garantie für das sichere Experimentieren empfunden wird sondern hin und wieder als eher wenig hilfreicher bürokratischer Aufwand. Und in der Tat hat der Zielkonflikt, Lehrkräfte einerseits nicht über Gebühr mit der Erstellung der Betriebsanweisungen zu belasten, andererseits aber irgendetwas zu schaffen, was belegbar mit Sicherheit zu tun hat, zu einer in der „**Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht**“ RiSU definierten Minimalanforderung zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen geführt, bei der man im wesentlichen mit ein paar Kreuzchen in einem Formular schon zum Ziel kommt. Derzeit auf dem Markt befindliche Gefahrstoffverwaltungsprogramme für die Schule übernehmen im wesentlichen diese Vorgaben der RiSU und bieten Eingabemasken für Gefährdungsbeurteilungen, die sich gut abheften lassen.

Nun also auch noch eine Gefahrstoffverwaltung mit **DEGINTU**. Was sind die Vorteile?

- DEGINTU ist eine Online-Lösung. Die Chemikalienverwaltung ist nicht an einen lokalen Rechner gebunden und muss nicht in ein lokales Schulnetzwerk integriert werden. Sie kann mit jedem internetfähigen Endgerät bedient werden, welches dazu nur mit einem WEB-Browser ausgestattet sein muss.
- Es wird nur ein Zugang pro Schule benötigt. Ein von der Schulleitung benannter Administrator kann vor Ort den Zugriff für weitere Personen einrichten und diesen feingliedrige Berechtigungen erteilen.
- DEGINTU bringt eine fertige Versuchsdatenbank mit aktuell knapp 450 Versuchen inklusive der Entwürfe für eine Gefährdungsbeurteilung mit. Alle Versuche können an eigene Gegebenheiten angepasst werden.
- Die Erstellung eigener Betriebsanweisungen wird von diversen Plausibilitätsprüfungen begleitet und es können vielfältige Hinweise hinterlegt werden, inklusive Fotos und Literaturhinweisen.
- Die Nutzung von DEGINTU ist kostenfrei.
- DEGINTU wird von der DGUV betrieben.
- DEGINTU enthält tagesaktuell die RiSU-Stoffliste.

- Für derzeit auf dem Markt befindliche Gefahrstoffprogramme für Schulen werden Datenimportfunktionen angeboten. Die Daten müssen also beim Umstieg auf DEGINTU nicht erneut eingegeben werden.

Leider gibt es keinen passwortfreien Testzugang, Sinn des Vortrags ist es deshalb, Interessenten einen Blick in das Portal hinein zu ermöglichen. Dabei wird deutlich, dass man mit DEGINTU Gefährdungsbeurteilungen erstellen kann, die Raum lassen für eigenes Expertenwissen. Sie können so angelegt werden, dass sie den notwendigen Folgeschritt, nämlich die Erstellung einer versuchsbezogenen Betriebsanweisung implizieren und damit zu etwas Sinnhaftem werden, indem Sie es z.B. Junglehrkräften leichter machen, mit dem Versuchsrepertoire der Schule zurechtzukommen. Schöpft man die Möglichkeiten von DEGINTU aus, kommt man einem Optimum nahe, bei dem Betriebsanweisung und Versuchsvorschrift zu einer harmonischen Einheit werden!

Die Intensität, mit der DEGINTU derzeit ausgerollt wird, lässt vermuten, dass es die anderen derzeit am Markt befindlichen Gefahrstoffprogramme mehr oder weniger schnell ersetzen wird.